

Gibt es überhaupt Vorteile vom Lehrerdasein in NRW?

Beitrag von „CDL“ vom 24. April 2025 07:31

[Zitat von state_of Trance](#)

Diese Krankheit des Berufs "liebens" scheint unter Lehrkräften sehr stark ausgeprägt zu sein. Da kenne ich aber in anderen Berufsfeldern keinen, der nicht sofort aufhören würde.

Mein Onkel ist Kinderarzt. Obwohl er seine Praxis inzwischen längst an seinen Sohn und seine Schwiegertochter übergeben hat, arbeitet er noch immer 2x wöchentlich mit in der Praxis und übernimmt auch einmal im Monat noch einen Bereitschaftsdienst. Das macht er natürlich auch, um Sohn und Schwiegertochter zu entlasten, sowie deshalb, weil Pädiater Mangelware sind in der Gegend, in der sie leben und arbeiten. Vor allem aber macht er das, weil er seine Arbeit auch mit fast 70 immer noch gut und gerne macht. Das Geld braucht er definitiv nicht mehr.

In meiner Familie ist das tatsächlich insgesamt eher der Normalfall.